

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **4 (1888)**

Heft 27

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

und die Preise sind gegenüber der Frühjahrsmesse im Durchschnitt zirka 4 bis 5 Prozent zurückgegangen. Die Zufuhr betrug laut „S.-C.“ im Ganzen 93,600 kg, worunter 68,900 kg Schmal- und Wildleder, 8718 kg Sohlleder, 3200 kg Kalbleder und 1259 kg Schafleder waren. Geringere Waare Sohlleder galt das Kilo Fr. 2. 60 bis Fr. 2. 80, mittlere Fr. 3 bis Fr. 3. 20 Cts., schweres Schmalleder Fr. 3. 60 bis Fr. 3. 80, mittleres Fr. 4 bis Fr. 4. 40 und schönes bis Fr. 4. 60, schweres Wildleder Fr. 3. 50 bis Fr. 3. 90, mittleres Fr. 4 bis Fr. 4. 20 und prima Fr. 4. 60, Kalbleder Fr. 5. 20 bis Fr. 5. 70, Futterleder Fr. 18—28 für 10 Stück, farbiges Fr. 20—36 das Duzend, Roshhäute Fr. 27 das Stück, rindslederne Schäfte Fr. 10—11. 50 das Duzend, rindslederne Reitschäfte Fr. 10 bis Fr. 11. 50 das Paar.

Erfindungspatente. Die Referendumsfrist für das Gesetz betreffend Erfindungspatente ist am 2. d. abgelaufen, ohne daß bezüglich Einsprachen erfolgt sind. Der Bundesrath wird daher daselbe nächster Tage in Kraft erklären und dem Vernehmen nach voraussichtlich auf 1. November 1888 in Wirksamkeit setzen.

Flößerei auf der Aare. Wie das „Berne Stadtblatt“ meldet, nimmt die Holzausfuhr namentlich auf dem Wasserwege lebhaftere Dimensionen an. Letzten Sommer haben rund hundertzwanzig Flöße Bern passirt, eine den letztjährigen Verkehr wesentlich übersteigende Zahl. Die Bestimmung der Großzahl war Frankreich. Zusammengesetzt werden diese Flöße fast ausschließlich unterhalb Thun bei Uttigen und Kiesen; die erste Stappe geht bis Bern unterhalb der Schwelle, die zweite von Bern bis in den Bieler See. Auf dem Bieler See werden sie von Fischern nach Nidau bugfirt. Von Nidau besorgen Flößer von Büren den Transport bis nach Solothurn. Von hier geht die Reise nach Laufenburg; dort müssen die Flöße auseinandergenommen und Balken für Balken muß die Stromschnellen hinuntergelassen und unterhalb derselben wieder aufgefangen werden, um den Floß neuerdings zusammenzufügen. Von Laufenburg endlich geht es bis zur Landesgrenze nach Basel, von wo aus dann die Reise entweder rheinabwärts nach Holland oder auf dem Rhein-Rhone-Kanal in das Innere Frankreichs stattfindet. Man sieht hieraus, daß die Flößerei vielen fleißigen Händen, wenn auch theilweise beschwerlichen, doch ordentlich bezahlten Verdienst verschafft.

Fragen.

- 108. Wer liefert eiserne Blattwagen ohne Stirnlehne, 2 m lang, 0,90 m Spurweite und 2000 kg Tragkraft?
- 109. Wer dreht unegal gewordene Granitwalzen wieder ab?
- 110. Wer liefert eine ganz gute Bandsäge mittlerer Größe für Fuß- und Handbetrieb und mit Bohr- und Stemmeinrichtung, ganz neu oder auch gebraucht und leicht gangbar? Wo sind solche in Betrieb zu sehen? — Offerten mit Preisangaben erwünscht an Chr. Fischer, Bildhauer, Beckenried.
- 111. Gibt es eine bessere Farbe zum Anstrich von Blechdächern aus Eisenblech, als Mennig? Woher könnte eine solche eventuell bezogen werden, und zu welchem Preise?
- 112. Gibt es in der Schweiz leistungsfähige Schloß- und Bettladenbeschlägfabriken, wo man alle Sorten Möbelschlösser zc. beziehen kann? Bedarf groß.
- 113. Weiß Jemand, ob die Zentralsdampfheizung — bei normalem, nicht übertriebenem Heizen — den Möbeln schadet?

Antworten.

- Auf Frage 102. Schraubenfabriken: R. Frei, Bubikon; Alfred Egger, Narwangen; F. Martini u. Co., Frauenfeld.
(Hans Schwarz, Spezial-Abreßbuch.)
- Auf Frage 105. Karl Dederlin in Baden (Schweiz) fabrizirt Verbindungsstücke für Wasserleitungen, Hydranten und sämtliche Hahnen für Wasserleitungen in Messing und in Rothguß, einfache und Doppelstandrohr zc.?

Auf Frage 106. Defen für Schreinereien in einfacher, aber praktischer Ausführung liefert unter Garantie (und wird solches auf Verlangen von Praktikern ausgewiesen) J. P. Brunner, Heizung und Ventilation, Oberuzwil.

Auf Frage 107. Feine farbige Sandsteine und Granite liefert das Steinlieferungs-Geschäft von Th. Matthies in Regensberg (St. Zürich).

Auf Frage 107. Weißen Marmor zc. liefert die Firma Gonzenbach-Mayer in St. Gallen. — Durch diese Firma können Sie auch jede andere Steinart in beliebigen Dimensionen beziehen. S.

Arbeitsnachweis-Liste.

Tage für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzusenden ist.

Offene Stellen.

Ein guter Kreis säge-Arbeiter findet beständig Arbeit bei F. Karl v. Cuvv, Journier- und Stäbefabrik in Brunnau.

Submissions-Anzeiger.

Villenbau, Rosenbergsstraße St. Gallen. Die Grab-, Cement-, Kanalisations-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für eine Villa auf dem Rosenbergsberg sind zusammen oder getrennt im Afford zu vergeben. Pläne, Baubeschrieb und Kostenvoranschlag liegen bis Ende Oktober zur Einsicht auf. Bezügliche schriftliche Offerten in verschlossenen Couverts sind an Herrn K. A. Hiller, Architekt, Hadwigsstraße 6 in St. Gallen, einzureichen bis 30. Oktober.

Zum Neubau der Waisenanstalt St. Gallen sind die Arbeiten zu den Betonfundamenten, sowie sämtliche Steinhauer-Arbeiten in Sandstein, Kalkstein und Granit in Afford zu vergeben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung, Rosenbergsstraße 20, eingesehen werden, woselbst auch betreffende Offerten bis zum 8. Oktober schriftlich einzureichen sind.

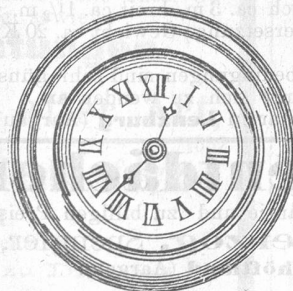
Schulhausbau kath. Tablat. Submission für Vergebung der Zimmerarbeiten. Pläne und Bedingungen können bei Architekt A. Müller, Speisergasse 43, St. Gallen, v. 1. Okt. an eingesehen werden. Offerten sind bis 6. Oktober an den Schulrathspräsidenten, Herrn Pfarrer Fritsch in St. Fiden, einzureichen.

Folgende Bau-Arbeiten für das neue Bundesrathhaus in Bern werden hienit zur Konkurrenz ausgeschrieben: 1) Der Abbruch des Mauerwerkes der Gebäulichkeiten des alten Inselspitals; 2) die Erdarbeiten; 3) die Maurer- und Bersegarbeiten; 4) die Lieferung der Steinhauerarbeiten. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung im alten Inselspitalgebäude zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten für einzelne oder die Gesamt-Arbeiten sind dem eidg. Oberbaupfektorat in Bern unter der Aufschrift: „Angebot für Bundesrathhausbaute“ bis und mit 14. Okt. nächsthin franko einzureichen.

Wuflin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder Fr. 3. 25 Cts. per Meter, garantiert reine Wolle, decatirt u. nadelfertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Settinger & Co., Zentralfhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko.

Für Bureaux, Werkstätten, Hotels,



Praktische, vorzügliche **Wand-Uhr** garantiert 8 Tage gehend, Federaufzug, bestens regulirt, Durchmesser 30 cm à Fr. 11. — 38 „ à „ 15. — ganz Metall franko gegen Nachnahme. Verpackung gratis. **J. Strübli, Eisenhdlg. 470) Chauxdefonds.**